

Der Reisekoffer

von Frank Wedekind

Notizen / Anmerkungen

- | | | |
|----|--|--|
| 1 | Bei Tafel saßen in bunter Reih', | |
| 2 | Damen und Herren; auch saß dabei | |
| 3 | Ein junger Mann von blassem Gesicht, | |
| 4 | In Haltung und Ausdruck ernst und schlicht, | |
| 5 | Durchaus bescheiden, zwar etwas
gefäßig, | |
| 6 | Aber schweigsam verhältnismäßig. | |
| | | |
| 7 | Und wie ein Bach in der Sonne Blinken | |
| 8 | Glitt das Gespräch zwischen Scherzen und
Trinken. | |
| 9 | Man sprach über dieses, man sprach über
jenes, | |
| 10 | Man sprach über Nützlich, über Schönes, | |
| 11 | Und kam über Unfälle und Verbrechen | |
| 12 | Schließlich auf Reisekoffer zu sprechen. | |
| | | |
| 13 | Da waren nun, wie das so geht hienieden, | |
| 14 | Urteil und Ansichten sehr verschieden; | |
| 15 | Die Damen lobten die großen, schweren, | |
| 16 | Bequem zu packen und rasch zu leeren, | |
| 17 | Ohne daß dabei die Toilette | |
| 18 | Jemals Schaden genommen hätte. | |
| | | |
| 19 | Den Herren hingegen wollte es scheinen, | |
| 20 | Angenehmer wären die kleinen, | |
| 21 | Die leichten, zusammengeklappten Dinger; | |
| 22 | Man könne sie heben mit einem Finger – | |
| 23 | Unser Jüngling in guter Ruh' | |
| 24 | Kaut seinen Bissen und schweigt dazu. | |
| | | |
| 25 | Und wie im Schilf der schaukelnde
Nachen | |
| 26 | Glitt das Gespräch zwischen Scherzen und
Lachen | |
| 27 | Von Reisekoffern auf ferne Gefilde | |

- 28 Im schönen Italien, auf Kunstgebilde
29 Und dann auf das Glück, auf das
Glücklicherscheinen,
30 Sowie auf die Liebe im allgemeinen.
- 31 Unser Jüngling kaut wacker fort,
32 Hört von dem allen kein Sterbenswort;
33 Seine Gedanken, begreiflicher Weise
34 Dämmern so weiter im alten Gleise.
35 Und wie er sich abmüht mit düstrer Stirn,
36 Löst sich ein Etwas in seinem Hirn,
37 Und klettert herab, und erreicht seine
Zung',
38 Und wird nun allmählig zur Äußerung.
39 Und er tut den Mund auf, er winkt mit der
Hand –
40 Die Damen im Kreise lauschen gespannt,
41 Die Herren verstummen von
Reminiscenzen
42 Aus schwülen Garderoben mit welkenden
Kränzen;
43 Alles starrt in verhaltenem Grimme,
44 Und er flötet mit süß melodischer Stimme,
45 Und dabei leuchtet sein Antlitz hell:
46 „Ich habe einen von Seehundsfell.“

Das Gedicht „[Der Reisekoffer](#)“ von [Frank Wedekind](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Frank Wedekind	Titel	„Der Reisekoffer“
Verse	46	Wörter	277
Strophen	6		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Frank Wedekind](#) befinden sich in unserer Datenbank 115 Gedichte.